



schWAad Laippe

FC vs. Kickers Offenbach - Freitag, 05.10.2007 - Nummer 5

Hallo FC-Fans,

Niederlagen gegen Freiburg und Wehen – die vergangene Woche hätte kaum schlechter laufen können für uns Fans und unseren Verein. Die Tatsache, dass beide Spiele unterm Strich völlig verdient verloren wurden, stimmt uns alle nicht gerade positiv für die kommenden Spiele. Ein Sieg heute gegen Offenbach scheint daher bitter nötig, um den Anschluss nach oben nicht zu verpassen.

Neben den üblichen Berichten über die Spiele des 1. FC Köln findet Ihr im aktuellen „Schwaadlappe“ außerdem einen neuen Liedtext sowie eine kurze Nachbetrachtung des „Stimmungstreffens“, welches vergangene Woche stattfand. Viel Spaß beim Lesen!

Rückblick: FC - SC Freiburg 1:3

Wieder einmal müssen wir auf einen enttäuschenden Fußballabend zurückblicken. Unsere Mannschaft ging zwar früh durch Scherz in Führung, riss die Partie im Folgenden aber nicht an sich und überließ den Gästen viel zu viele Feiräume, was mit zwei Gegentoren bestraft wurde. In der Schlussphase wurde schließlich erst ein Treffer von Novakovic nicht gegeben und praktisch im Gegenzug sorgte Freiburg für die Entscheidung – 1:3!

Auf den Rängen sah es ähnlich trist aus. Wie bereits im letzten „Schwaadlappe“ kommuniziert, verzichteten wir aus **Protest und Verärgerung über die nicht tragbare Anstoßzeit** auf jegliche optische Unterstützung durch Fahnen und Doppelhalter.

Ebenso war weder das „Südkurve 1. FC Köln“-Banner im Oberrang noch unser WH-Banner im Unterrang zu sehen. Gruppen wie die Boyz, die Red Scorpions sowie viele weitere Fanclubs taten es uns gleich und ließen ihre Zaunfahnen zu Hause; andere

Fahnen in den Fankurven hingen aus Protest verkehrt herum.

Das „Intro“ bestand also lediglich aus einem Spruchband, welches der Thematik Ausdruck verlieh: „Das Fernsehen diktiert, der Fan wird schikaniert – gegen fanfeindliche Anstoßzeiten!“ Ein Zweitliga-Spiel nachmittags um 17.30 Uhr anzupfeifen, ist in unseren Augen eindeutig fanfeindlich. Dem treuen und arbeitenden Fan ist es nicht bzw. nur sehr schwer möglich, seinen Verein zu dieser Uhrzeit im Stadion zu unterstützen. „Das Fernsehen“, bzw. der entsprechende Pay-TV-Sender im Speziellen, diktiert die Anstoßzeiten nach seinem Belieben, und die DFL, bzw. auch die Vereine selbst, akzeptieren dies im Hinblick auf die eigenen Einnahmen.

Anschließend hing während der gesamten 90 Minuten ein weiterer Protestspruch: „Eure Kassen immer voller, unser Urlaub immer weniger – gegen fanunfreundliche Spielansetzungen!“ Auch der Fanclub „Bajaasch“ präsentierte im Oberrang ausnahmsweise nicht die eigenen Zaunfahne,

dafür einen guten Spruch zur Thematik: „**Zweitligafans: Fans 2. Klasse? 17:30?! Geht's noch?**“

Trotz der ungewohnten Anstoßzeit war die Südkurve wie immer gut gefüllt, jedoch nicht bis auf den letzten Platz ausverkauft.

Ca. 25 Minuten lief es auch ganz rund, bis der fast schon gewohnte „Einbruch“ einsetzte. Die Masse stimmte jetzt nur noch punktuell bei Liedern ein. Der S3 gab sich alle Mühe, aber selbst im zentralen Block der Kurve gibt es leider zu viele Leute, denen der Support der eigenen Mannschaft scheinbar egal ist. Kösche Lieder wurden noch am ehesten von

der Kurve getragen, phasenweise war es also gar nicht so schlecht.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit gelang es der Kurve jedoch kaum noch, die eigene Hymne zu singen, zu groß schien das Desinteresse bei vielen „Zuschauern“ zu sein.

Positiv ist derzeit lediglich, dass sich unmittelbar vor unseren beiden Anheizern ein immer kompakterer Block von motivierten Fans formiert. Wir fordern also noch einmal alle gesangswilligen Leute auf, sich zu uns in den unteren Bereich des S3 zu stellen und dort 90 Minuten Gas für unseren Verein zu geben.

Diskussionsrunde vom 27.09.07

„Thema Stimmung“

Wie bereits in den letzten Ausgaben unseres Flyers angekündigt, fand einen Tag nach dem Heimspiel gegen Freiburg eine Diskussionsrunde im „Treffer“ in der Nordkurve unseres Stadions statt. Leider wurde das Gesprächsangebot nicht sehr gut angenommen. Gründe hierfür lagen mit Sicherheit unter anderem beim verlorenen Spiel vom Vortag und dem miserablen Wetter. Dennoch bedauern wir die magere Beteiligung sehr. Denn gerade von den ewigen Kritikern aus dem Stadion und den Weiten des Internets hatten wir uns eine Diskussion von Angesicht zu Angesicht erhofft. Diese blieb jedoch zum wiederholten Male aus.

Schließlich waren 30 FC-Fans vor Ort, darunter sieben Personen der Wilden Horde.

Man diskutierte knapp zwei Stunden über die **Probleme der Südkurve**. Schnell stellte sich dabei heraus, dass die Anwesenden kaum Kritik an uns übten, sondern gewillt waren, gemeinsam etwas zu verbessern. Anstelle von Grundsatzdiskussionen um die Mikrofonanlage kamen eher „externe“ Probleme wie die roten Bereiche im Stehplatzsektor oder die „Eventisierung“ des Fußballs zu Tage. Letztlich war die geringe Beteiligung an der Diskussionsrunde vielleicht auch erst eine Basis für viele konstruktive Ideen und Anregungen, denn in jener angenehmen Atmosphäre konnte man sehr offen und intensiv über die Stimmung

sprechen. Nach der Veranstaltung folgten viele Anwesenden der Einladung in unsere Räumlichkeiten, wo noch bis tief in die Nacht interessante Diskussionen geführt wurden. Wir hoffen, Euch öfters bei uns begrüßen zu können!

Es setzten sich auch einige FC-Fans per E-Mail mit uns in Verbindung und äußerten konstruktiv Kritik, welche selbstverständlich gleichermaßen in unsere Überlegungen für die Zukunft einfließt. Danke hierfür!

Ein Dank geht an dieser Stelle auch und vor allem an Michael Trippel und Rainer Mendel für die Teilnahme und Moderation der Veranstaltung sowie an das Fanprojekt bzw. den Verein für das Bereitstellen der Lokalität.

In Zukunft werden wir von solchen Veranstaltungen leider erst einmal Abstand nehmen, da sie augenscheinlich nicht in Anspruch genommen werden. Dies ist sehr schade, da hier fruchtbare Diskussionen entstehen und gegenseitige Vorurteile abgebaut werden können. Wir werden uns andere Kommunikationsformen überlegen, um den Dialog mit allen FC-Fans weiterhin zu suchen. Darüber bitten wir auch jeden von Euch, bei Bedarf auf uns zu zukommen – sei es per E-Mail (stimmung@suedkurvekoeln.de), an unserem Stand hinter S3 oder einfach im Block.

Fanszene 1. FC Köln – nur gemeinsam sind wir stark!

Rückblick: SV Wehen - FC 4:3

Zum Auswärtsspiel beim SV Wehen Wiesbaden in Frankfurt machten sich mehrere Busse aus Köln auf den Weg. Ab Köln wurden unsere zwei WH-Busse von je einem Bus der Troika und der Boyz begleitet. Unterwegs gesellten sich noch die Besetzungen des „Kölschen Mythos“, des „FC-Forums“ und des belgischen FC-Fanclubs „Cologne Power East Belgium“ hinzu und so erreichte die Kolonne gemeinsam Frankfurter Stadtgebiet.

Zu Beginn des Spiels verteilten wir ein paar Fähnchen im unteren Teil des Blocks und die Banner wurden vor dem Block gehisst. Üblicherweise ist letzteres in Frankfurt verboten, der Kölner Anhang setzte sich jedoch durch und so konnten die Fahnen der einzelnen Gruppen während der gesamten 90 Minuten dort hängen, wo sie hingehören: vor den Zaun des Gästeblocks! Die Szene agierte hierbei sehr geschlossen, so sollte es immer sein!

Der Stehplatzblock war gut gefüllt und von Anfang an merkte man, dass sich die Auswärtsspiele derzeit völlig anders gestalten lassen als die Partien in Müngersdorf. Die supportwilligen FC-Fans sind nicht im ganzen Stadion verstreut, sondern stehen dicht zusammen und so ergeben sich deutlich mehr akustische Möglichkeiten.

Die Stimmung im spärlich gefüllten Frankfurter Waldstadion (12.158 Zuschauer,

darunter gut und gerne 5.000 Kölner) war bis zum 2:1 die beste seit langem und wird sicher noch länger in unseren Köpfen bleiben. Wieso kann es nicht immer oder zumindest häufiger so sein? Der gesamte kölsche Anhang rockte im Gästeblock! Auch die beiden Sitzplatzblöcke beteiligten sich sehr ordentlich am Gesang. Besonders gut hat dieses Mal der Colonia-Kanon funktioniert. Die Mischung aus kölschem und neuem Liedgut war insgesamt gut und wurde optimal vom Block angenommen. Hieran werden wir in Zukunft weiter anknüpfen! Nach dem Anschlusstreffer lief es auf den Rängen nicht mehr gut und die Stimmung flachte peu à peu ab. Ein großer Teil des Stehplatzblocks wollte die Niederlage allerdings nicht hinnehmen und gab weiterhin alles. Erst in den letzten Minuten wurde es merklich ruhiger.

Sicherlich war die Situation eine besondere, denn so darf man einfach nicht verlieren. Doch auch wir als Fans tragen unseren Teil dazu bei, gerade wenn man in diesem speziellen Fall ein akustisches Heimspiel erzeugen kann. Wir erwarten von den Spielern **90 Minuten Kampf, Leidenschaft und Hingabe für unseren Verein**. Selbiges sollte umgekehrt auch der klare Anspruch eines jeden gewesen sein, der seinem Verein letzten Sonntag nach Frankfurt gefolgt ist.



Horde News +++ Erstmals zum heutigen Heimspiel könnt Ihr bei uns einen Kalender für das Jahr 2008 erwerben. Dieser enthält viele Fotos von Aktionen der Südkurve, der WH sowie auch Bilder von Auswärtsspielen und unserer Stadt Köln! Für 10 Euro erhaltet Ihr den Wandkalender an unserem Stand hinter S3. +++

+++ Des Weiteren erhaltet Ihr an gleicher Stelle nach wie vor das DIN A2-Poster mit allen Choreographien der Saison 06 / 07 für 3 Euro. +++



Neue Lieder - lesen, merken, singen!

Zum Heimspiel gegen Fürth druckten wir erstmals einen Liedtext im „Schwaadlappe“ ab. Von vielen Seiten bekamen wir anschließend Lob und wurden auf die Bedeutung einer solchen Rubrik hingewiesen. Viele FC-Fans möchten singen, kennen jedoch den Text zum entsprechenden Gesang noch nicht.

Deshalb machen wir heute mit einem Lied weiter, welches bereits seit einiger Zeit gesungen wird. Den Gesang hat mit Sicherheit jeder schon einmal gehört, doch mangelt es vielleicht noch etwas an Textkenntnis. Pete wird das Lied heute gleich zu Beginn des Spiels anstimmen, also singt mit!

**„Wir sind der FC Köln,
die Nummer 1 am Rhein!
Kämpft und siegt für uns,
für den Verein!“**



Vorschau: M'gladbach - FC

Am Montag, dem 22.10., dürfen wir endlich wieder ein Derby erleben. Nach Spielen gegen Aachen und Koblenz dürfen wir uns in Mönchengladbach auf ein Duell freuen, welches das Prädikat „Derby“ wirklich verdient.

Leider können wir Euch aufgrund der noch verbleibenden Dauer bis zum Saisonhighlight im Nordpark bisher keine genauen Informationen bezüglich der erlaubten Materialien in Mönchengladbach mitteilen. Sobald wir detaillierte Angaben erhalten, werden wir dies auf unserer Homepage kommunizieren. Erkundigt Euch also in der Woche vor dem Spiel einfach unter www.wh96.de. Auf zum Derbysieg!

FC vs. Kickers Offenbach - Schwaadlappe Nr. 5 - 05.10.2007 - Auflage: 3500

Kontakt: publikationen@wh96.de (Schwaadlappe) - stimmung@suedkurve-koeln.de (Stimmung)
info@wh96.de (Allgemein) - WILDE HORDE seit 1996

Der „Schwaadlappe“ ist kein Erzeugnis im Sinne des Presserechts, sondern ein Rundbrief der Wilden Horde an Freunde und Fans des 1. FC Köln. Er wird zu jedem Heimspiel der Lizenzspielermannschaft des 1.FC Köln kostenlos im Stadion verteilt.